

# **Grundschule Bockhorn**

**mit Nebenstelle Steinhausen  
und Schulkindergarten**

**- Verlässliche Grundschule -**

Gartenstraße 20, 26345 Bockhorn, Tel.: 04453 / 72 191, FAX: 04453 / 989918

## **Die Grundschule Bockhorn mit Nebenstelle in Steinhausen setzt sich zusammen aus**

- der Schule in Bockhorn in der Gartenstr. 20, Tel.: 72191
- der Schule in Steinhausen in der Hohlen Straße, Tel.: 487700
- dem Schulkindergarten in der Schule in Bockhorn in der Gartenstr. 20, Tel.: 72191

Alle drei Einrichtungen der Grundschule Bockhorn werden durch das Sekretariat der Hauptstelle in Bockhorn verwaltet.

### **Öffnungszeiten unserer Schule:**

in Bockhorn während der Schulzeit  
**von Montag bis Freitag  
in der Zeit von 7.45 Uhr bis 13.30 Uhr**  
in Steinhausen während der Schulzeit  
**von Montag bis Freitag  
in der Zeit von 7.40 Uhr bis 13.30 Uhr**

In den Ferien ist die Schule geschlossen.

### **Schulleiterin:**

Bettina Borosch

(Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung)

### **Schulsekretärin:**

Unsere Sekretärin, Frau Ramona Voß, ist  
**Mo. bis Fr. in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**  
im Schulsekretariat.

In den Ferien ist das Büro geschlossen.

Telefonische Nachrichten können uns während der Schulzeit täglich auf unseren Anrufbeantworter gesprochen werden.

### **Hausmeister:**

Bei unserem Hausmeister, Herrn Groen, werden z.B. alle Fundsachen aus unserer Schule abgegeben. Nach einem Beschluss des Schulleiternrates werden die Fundsachen 4 Wochen in der Schule aufbewahrt, danach gibt sie unser Förderverein zugunsten aller Kinder unserer Schule an einen secondhand-shop ab.

# Die Grundschule Bockhorn stellt sich vor

Die Grundschule Bockhorn ist eine Verlässliche Grundschule mit Schulkindergarten. Sie setzt sich zusammen aus der Hauptstelle Bockhorn im Hauptort Bockhorn und der Nebenstelle im Ortsteil Steinhausen. Sie ist eine von zwei Grundschulen in der Gemeinde.

Die Grundschule Bockhorn hat seit 1987 einen *Schulkindergarten*, in dem die Kinder der Gemeinde Bockhorn beschult werden, die zwar schulpflichtig aber nicht schulreif sind.

Kinder mit Entwicklungsverzögerungen, die einem erfolgreichen Schulstart im Wege stehen, können hier durch eine umfassende pädagogische Förderung auf die Schule adäquat vorbereitet werden.

Die mangelnde Schulreife wird durch die schulärztliche Untersuchung oder durch die Beobachtungen im Kindergarten, bei der Schulanmeldung, der Sprachstandsüberprüfung, dem Schuleingangstest oder der 6-wöchigen Beobachtungsphase zum Schuljahresbeginn festgestellt. Der *Schulkindergarten* schafft mit seinem geregelten Stundenplan die Voraussetzungen, um die Kinder auf die schulischen Bedingungen vorzubereiten.

Neben unterschiedlichen pädagogisch wertvollen spielerischen Lernangeboten umfasst der Unterricht verschiedene Lernbereiche, die als unabdingbare Voraussetzung für das schulische Lernen gelten.

Aufgrund unserer *Verlässlichkeit* bieten wir berufstätigen Eltern in Haupt- und Nebenstelle die Möglichkeit, ihre Kinder in den ersten beiden Schuljahren noch zusätzlich eine Stunde vor Unterrichtsbeginn bzw. nach Unterrichtsende in der Schule betreuen zu lassen.

Seit dem Schuljahr 2002 / 2003 nimmt die Schule an dem regionalen Modellversuch „*Lernen unter einem Dach*“ des Landkreises Friesland teil. Dieses *Regionale Integrationskonzept* sieht vor, möglichst alle Schülerinnen und Schüler einer Region in ihrer zuständigen Grundschule zu unterrichten und zu fördern. Im Rahmen dieses Konzeptes ist es möglich, dass Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich Lernen an der Grundschule lernzieldifferent nach den Rahmenrichtlinien der Förderschule für Lernen unterrichtet werden.

In enger Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum für Lernhilfe in Varel beschulen wir daher auch Kinder mit festgestelltem Förderbedarf, soweit dies möglich ist. Wir arbeiten sehr stark präventiv, um auch Kinder mit Schwächen in einem Lernbereich bis zum Ende ihrer Grundschulzeit an die verbindlichen Lernziele der Klasse vier heranzuführen und ihnen dadurch einen Übergang in eine weiterführende Schule zu ermöglichen.

Die Grundschule Bockhorn ist also eine Schule, in der das soziale Miteinander im Mittelpunkt steht. Wir bemühen uns, unser soziales Miteinander zu fördern, da

- wir Gewalt verringern bzw. vermeiden wollen,
- wir uns besser kennen lernen wollen,
- wir uns schätzen lernen wollen.

Unser Leitbild soll die praktizierte oder angestrebte Grundhaltung unserer Schule über ihre erzieherischen und unterrichtsbezogenen Grundsätze zum Ausdruck bringen.

Daher kann unser Leitbild folgendermaßen zusammengefasst werden:

## „Miteinander leben – voneinander lernen“

Die Gestaltung unseres Miteinanders beruht auf der Leitidee „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“. Ein „Lernen mit allen Sinnen“ fördert nachweislich die Persönlichkeitsentwicklung.

Persönliches, fachliches und soziales Lernen wird durch gesundheitsfördernd, kindgerecht und naturnah gestaltete Lernorte gefördert.

Das Leben in unserer Schule beinhaltet aktive Begegnungen von Menschen, die gegenseitig von ihren Erfahrungen lernen können.

Damit unser Schulalltag funktionieren kann, wollen wir aufeinander Rücksicht nehmen und folgende Gegebenheiten beachten:

Wie soll die Schule für mich sein?



### Unser Schultag

Ab 7.45 Uhr wird unsere Schule geöffnet, und wir können in unsere Klassenräume gehen. Wir grüßen unsere Lehrerinnen und Lehrer, Mitschülerinnen und Mitschüler und andere Erwachsene.

### Die Gleitzeit

In der Zeit bis Unterrichtsbeginn um 8.00 Uhr bleibe ich in meiner Klasse und kann

- mich mit meiner Freundin / meinem Freund unterhalten.
- mir ein Spiel auswählen oder mitbringen und mir Spielpartner suchen.
- meinen Ordnungsdienst in der Klasse ausführen.
- Lernblätter bearbeiten oder malen.
- mich auf die erste Unterrichtsstunde vorbereiten.

## Die Pausen

- Die Frühstückspause findet im Klassenraum statt.
- In der Frühstückspause möchten alle Kinder in Ruhe ihr Frühstück einnehmen.
- Wer sein Getränk vergessen hat, kann am Trinkbrunnen seinen Durst stillen.
- Alle Kinder möchten gerne pünktlich zur Hofpause gehen und verlassen daher zügig ihre Klassen.
- Die Hofpause findet nur auf dem Schulhof statt.
- Den Schulhof dürfen wir nie verlassen.
- Denkt daran: auch andere Kinder möchten die Spielgeräte nutzen.
- In der warmen Jahreszeit nehmen wir Spielgeräte aus unseren Klassen mit auf den Schulhof.
- Jede Pause geht einmal zu Ende. Nach dem Klingelzeichen stellen wir uns ruhig und rücksichtsvoll in unserer Klassenschlange auf.
- Auch bei Regenwetter muss eine Pause nicht langweilig sein, sogar wenn wir in unserer Klasse bleiben müssen.
- Denkt euch in der Klasse Regenpausen-Spiele aus.

## Die Toiletten

Auf die Toilette muss jeder einmal.  
Geh auf dem direkten Weg zur Toilette und danach wieder in deine Klasse.

Die Toilette eignet sich nicht als Spielplatz.

Das solltest du unbedingt beachten:

- Nimm nur so viel Papier von der Rolle, wie du wirklich benötigst.
- Spüle nach der Benutzung.
- Kontrolliere noch einmal.
- Wasche deine Hände.



## Saubere Schule

Fleißige Frauen arbeiten jeden Nachmittag, um die Klassenräume, Flure, Treppen und Toiletten zu reinigen. Denk mal darüber nach. Wir alle können dazu beitragen, dass unsere Schule sauber bleibt:

- Abfälle gehören in die Abfallbehälter.
- Bei Schmutzwetter treten wir unsere Schuhe vor dem Betreten des Schulgebäudes gründlich auf dem Gitter und den Matten in den Eingangsbereichen ab.
- Eine große Ferkelei ist das Spucken. Es ist ekelig und widerlich. Daher ist es verboten.

Wie wir alle aus eigener Erfahrung wissen, beginnt mit der Einschulung eines Kindes für die ganze Familie ein neuer Lebensabschnitt. Und wie wir ebenfalls alle wissen:

„Aller Anfang ist schwer.“

Das muss aber nicht immer so sein.

**Sie als Eltern und wir als Schule können Ihrem Kind zusammen einen guten Start ermöglichen, indem wir von Anfang an eng und vertrauensvoll zusammen arbeiten.**

Dazu gehört auch, bei Problemen des Kindes sofort miteinander zu sprechen und zu versuchen, eine gemeinsame Lösung für das Kind zu finden. Nur so erfahren die Kinder, dass Eltern und Schule „Hand in Hand“ arbeiten.

In unserem Sekretariat ist für alle Interessenten ein „Kleines Schul - ABC für die Eltern aller Kinder unserer Schule“ erhältlich.

Darin findet sich ein **aktueller Ratgeber**, der nicht nur das schulische Leben in unserer Grundschule näher vorstellt, sondern auch als Hilfe bei der Bewältigung alltäglicher Fragen oder Unsicherheiten nutzbar ist.

Sollten Sie noch Fragen haben, können diese nach telefonischer Vereinbarung vor Ort mit der Schulleiterin in einem Gespräch geklärt werden.

Auch bei Unsicherheiten z.B. bezüglich einer Schulanmeldung, einer vorzeitigen Einschulung, der Sprachüberprüfung 1 ½ Jahre vor der Einschulung, der bevorstehenden ärztlichen Untersuchung vor der Einschulung u.ä. ist ein angemeldetes persönliches Gespräch vor Ort den vielen gutgemeinten Ratschlägen von Bekannten und Freunden vorzuziehen: immerhin geht es um Ihr Kind, für das es nur eine, nämlich seine ganz individuelle, Schullaufbahn geben kann!

### Unser Stundenplan:

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:45 - 8:00 (in Bock.) 7:45 - 7:50 (in Stein.)	Ankommzeit	Ankommzeit	Ankommzeit	Ankommzeit	Ankommzeit
8:00-8:45/ 7:50-8:35					
8:45-8:55/ 8:35-8:55	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
8:55 - 9:40					
9:40 - 9:55	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
9:55 - 10:40					
10:40 - 10:50	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10:50 - 11:35					
11:35 - 11:45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11:45 - 12:30					
12:30 - 12:45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
12 :45 - 13 :30					